

Eyß / vnd fallen Stückweiß groß vnd klein /
 nach dem sie von der Luft formiret sind zu
 grossen Schaden der Erdgewächsen herunter /
 welches wir gehagelt nennen / sind so kalt / daß
 man nicht lang eine Handvoll davon halten
 kan / ja liegen bißweilen im heissen Sommer et-
 liche Tage / biß daß sie von der warmen Luft
 zerschmelzen / vnd wieder zu Wasser werden.
 Wann dann nun in der mittel region der Luft
 keine grosse Kalte wäre / wie solten die Wolcken
 also zu Eyß haben werden können? Vnd wer
 weiß wie kalt es seyn möchte / da die Luft in
 ihrem Mittel am allerältesten ist / ohne zweif-
 fel so kalt / daß auch kein lebendige Creatur ei-
 nen Augenblick da selbst lebendig bleiben könd-
 te / sondern zu einem harten Stein werden mü-
 ste. Wie dann vielmahl geschiehet / daß wann
 die irdische exhalationes der Erden / sich hoch in
 die mittel region der kalten Luft schwingen /
 endlich daselbst coagulirt, vnd in compacte
 harte Stein verwandelt werden / vnd herab
 fallen / vnd nicht allein Stein viel Pfund
 schwer / sondern auch Metallen / vnd insonder-
 heit Eisen in grossen Gewichte / in Form zu-
 sammen gewachsener vieler Tropffen / daselb-
 sten in der kalten Luft / von den irdischen Dün-
 sten coagulirt vnd compact werden / herab
 fallen; davon bey andern / die davon schrei-
 ben / ein mehrers zu lesen ist. Daher zu sehen /
 daß